

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 3 (1927)
Heft: 19

Rubrik: Was die Woche Neues bringt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Glerner Landsgemeinde auf dem Marktplat
Im Hintergrund der Wiggis

Die
Lands-
gemeinden
von
Glarus
und
Uri

Phot. A. Krenn



Die entscheidende Wahl um den Ständeratssessel an der
Urner Landsgemeinde in Böstingen-Schattdorf



Alte
Urnertrachten,
die jeweilen aus Anlaß
der Landsgemeinde getragen werden



Hermann Wlad, früherer Oberspielleiter des Nationaltheaters in Mann-
heim und langjähriger Regisseur des deutschen Schauspielhauses in Ham-
burg, ist zum künstlerischen Leiter des zürcher Schauspielhauses ernannt
worden

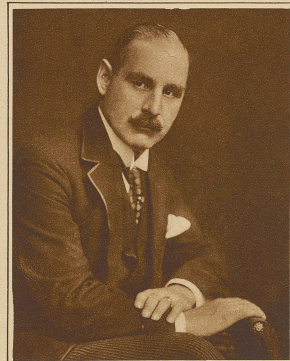


Zerstörter Bahnkörper bei Rollingsfork

Was die
Woche Neues bringt



Noch läßt sich auf diese Weise ein Uebergang ermöglichen, aber stündlich steigt das Wasser



Dr. O. Hoerler, Zürich, erhielt für sein grundlegendes
Werk «Das Wesen der Strafe» den ersten Preis der
«Rudolf Steiner Vereinigung»



In Thalwil starb im Alter von 79 Jahren Dekan Plarrer
Emil Bartholdi, der dort 47 Jahre als Seelsorger ge-
wirkt hat

Die ersten Bilder der furchterlichen Ueberschwemmungskatastrophe im Mississippigebiet, in welchem jetzt umfangreiche Dammsprengungen zum Schutze der Stadt New-Orleans vorgenommen werden müßten, beweisen schon den Ernst der Situation. Ueber 100 000 Menschen sind obdachlos geworden und gegen 200 in den Fluten ungerettet



Ueberschwemmte Straße in Little Rock



Angeschwemmte Zeugen der verheerenden Wirkungen der Fluten bei der Ortschaft Rollingsfork